

20.08.2018

Ein Jahr KING Kultur- und Kongresshalle Ingelheim

Mit der Eröffnung der KING Kultur- und Kongresshalle, die im Rahmen eines ganzen Stadtentwicklungskonzeptes geplant, gebaut und am 18. August 2017 eröffnet wurde, hat die Stadt Ingelheim am Rhein nicht nur ein neues Wahrzeichen bekommen, sondern ist seit dem vergangenen Jahr auch Anziehungspunkt für Tagungen und Veranstaltungen aller Art geworden.

Die lebendige Kulturlandschaft, die es in Ingelheim schon immer gab, wird nun durch den neuen Veranstaltungsort nicht nur ergänzt, sondern kann sich seitdem mit nationalen und internationalen Locations messen. Dies gelingt zum einen durch die außergewöhnliche, polygone Architektur des Hauses mit mehreren hundert Fenstern, durch die flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten der Räume und Flächen im Inneren und nicht zuletzt auch durch das einmalige Akustiksystem „Constellation“ der Firma Meyer Sound, das es ermöglicht, die Raumakustik ohne bauliche Anpassungen auf Knopfdruck zu verändern und für verschiedenste Veranstaltungsformate wie Klassikkonzerte oder Kongresse optimal anzupassen.

Mit einem großen Festakt wurde die KING vor einem Jahr eröffnet. Seitdem konnten sich über 50.000 Besucher von der offenen Atmosphäre des Hauses und den qualitativ hochwertigen Veranstaltungen überzeugen. Die KING war an über 160 Tagen von Veranstaltungen unterschiedlichster Art belegt. Hinzu kommen interne Auf- und Abbautage, so dass man im ersten Jahr das angestrebte Belegungsziel deutlich übertroffen hat und auch klar über dem üblichen Branchenwert liegt.

37 Veranstaltungen im kulturellen Bereich hat die Betreibergesellschaft IKuM GmbH (Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH) in eigener Regie durchgeführt. Darunter auch in Kooperation mit dem Staatstheater Mainz das hochkarätige Tanzprojekt „Soul Chain“, welches mit dem Deutschen Theaterpreis in der Kategorie „Choreographie“ ausgezeichnet wurde. Aber auch die Vermietung der KING ist gut angelaufen und das bereits lange vor der eigentlichen Eröffnung. „Besonders für den Vertrauensvorschuss, den uns Kunden entgegengebracht haben, müssen wir uns bedanken. Das Rheingau Musik Festival z.B. hat die KING für eine der ersten Veranstaltungen nach der Eröffnung gebucht, als hier noch eine Baustelle war und noch nicht absehbar, ob alles rechtzeitig fertig wird“, sagt Michael Sinn, Geschäftsführer der IKuM GmbH. Das Ergebnis war ein ausverkauftes Haus für das Rheingau Musik Festival in der KING, die inzwischen zu einer festen Spielstätte des Festivals geworden ist. Darüber hinaus haben die Festivalmacher mit dem „Konzertfrühling Ingelheim“ sogar eine eigene Klassik-Reihe mit hochkarätigen Konzerten erfolgreich in Ingelheim etabliert.

Das ist nicht die einzige Erfolgsgeschichte, die die KING geschrieben hat. Mittlerweile hat auch die Wirtschaft die Halle für sich entdeckt. „Als Kongresszentrum haben wir uns allgemein sehr gut etabliert und sind für die regionale und überregionale Wirtschaft eine gefragte Adresse“, so Sinn. Die gute Infrastruktur und Anbindung an den ÖPNV, günstige Parkmöglichkeiten, Hotels in unmittelbarer Umgebung und die Möglichkeit eines vielseitigen Rahmenprogramms zahlen sich hier aus. Der Standort hat sich bewährt und trat als neue Tagungsadresse auch überregional in Erscheinung. So fand in der KING im November 2017 die Herbsttagung des Bundeskriminalamtes mit über 500 Teilnehmern statt, die live auf Phoenix übertragen wurde. Mehrere Dolmetscherkabinen im Großen Saal sorgten für die Verständlichkeit aller, daneben wurde das Bild aus dem Saal parallel auf 40 Endgeräte im gesamten Haus übertragen, so dass auch im voll besetzten Presseraum alle Medienvertreter beste Sicht hatten. Auch der Pharmariese Boehringer, der seinen Hauptsitz in der

Rotweinstadt Ingelheim hat, weiß die Vorteile des Kongresshauses zu schätzen und für sich zu nutzen. Ob beim Workshop „Women in Leadership“, bei dem für Fechtweltmeisterin und Olympiasiegerin Britta Heidemann das Foyer und die Seminarräume im ersten Obergeschoss zur Sportarena wurden, oder für den 4-tägigen Kongress im Juli 2018, bei dem Boehringer Ingelheim (Standort Spanien) das Haus für sich nutzte. Ein durch das Kundenlogo und -motto in Szene gesetztes Haus sowie ein hoher technischer Aufwand und ein vielseitiges Rahmenprogramm von Ingelheim bis in den Rheingau wurden geboten. Dies alles gelang nur durch ein perfektes Zusammenspiel von Halle, Gastronomen, Tourismusinformatoren, Gästeführern und Dienstleistern.

„Wir haben viel dazu gelernt in den letzten Monaten und in unglaublich kurzer Zeit Strukturen aufgebaut und Prozesse optimiert“, erklärt Michael Sinn. Natürlich sei am Anfang nicht alles perfekt gewesen. Innerhalb von einer Woche wurde das Haus von der IKuM GmbH bezogen und eröffnet. Festakt, Tag der offenen Tür und „Live-Hörspiel mit den Drei ???“ vor 900 Gästen inklusive. Und das alles ohne Vorlauf. „Wir kannten die KING kaum besser als unsere Kunden. Wie ein Raumschiff, das man erst mal fliegen lernen muss“. Aus anfänglichen Erkenntnissen, was optimiert werden kann, hat man gelernt. Daraus ergab sich auch die Entscheidung, bei Kulturveranstaltungen nur noch das aufsteigende Schwenkparkett zu nutzen, das den Gästen bessere Sichtverhältnisse bietet als die ebenfalls mögliche ebenerdige Bestuhlung. Im Zuge der Quantität an kulturellen Veranstaltungen fiel Anfang 2017 auch die Entscheidung, sich mit der Tourist-Information an ein digitales Ticketsystem anzuschließen. Es war die richtige, denn heute bietet das System dem Gast vor Ort aber auch über die Stadtgrenzen hinaus die Möglichkeit, bequem und schnell Tickets für sämtliche Veranstaltungen in der KING und in Ingelheim zu buchen.

Die KING setzt darüber hinaus im Gegensatz zu anderen Häusern darauf, auf einen Exklusivcaterer zu verzichten. Das eröffnet Kunden, die beispielsweise schon lange gut mit einem eigenen Gastronomen arbeiten die Möglichkeit, die KING zu buchen. Auch haben Cateringunternehmen die Halle bereits für sich und ihre Stammkundschaft im Blick. Und wer mit den preferred partnern der IKuM in Sachen Bewirtung zusammenarbeitet, profitiert von ausgewählten Caterern aus Ingelheim, die Abläufe und Wege im Haus bestens kennen.

„Wir legen großen Wert darauf, den Standort Ingelheim als Ganzes zu sehen. Die KING muss sich dabei in das Gesamtbild einfügen, genau wie Ingelheim mit der KING wächst. Besonders freut mich, dass sich in den vergangenen Monaten gute Synergien ergeben haben. Das Glas Wein vor oder nach einer Veranstaltung oder die Hotelübernachtung während eines Kongresses in der KING gehören dazu und stärken gleichzeitig die Binnenwirtschaft und das kulturelle Leben in der Stadt. Wir sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden“, so Michael Sinn.

Nach einem Jahr KING Kultur- und Kongresshalle Ingelheim lässt sich eine positive Bilanz ziehen. Einige Kunden haben bereits erneut gebucht, feste Termine und Anfragen für 2019 und sogar 2020 gibt es bereits. Und während die KING dabei ist, eine feste Größe in der Kultur- und Kongresswelt zu werden, wartet auf das Team der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH bereits der nächste Coup, nämlich die Eröffnung des Winzerkellers Ingelheim im Frühjahr 2019 als neue Eventlocation.

Pressekontakt

Katharina Ferch
Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
Neuer Markt 5
55218 Ingelheim am Rhein

Tel.: 06132 710 009-120
katharina.ferch@ikum-ingelheim.de